"

Siegburg, den 10. März 2024

„Absichtslose Gastfreundschaft“ – KSI-Preis für Kölner Notel

KSI verleiht Kardinal-Frings-Medaille an Bärbel Ackerschott

Siegburg. Die Kardinal-Frings-Medaille 2024 wurde an Bärbel Ackerschott verliehen. Die Sozialarbeiterin war bis zum Eintritt in den Ruhestand 2023 Gründerin und Leiterin der Notschlafstelle und Krankenwohnung für obdachlose Drogenabhängige in Köln, dem sogenannten „Notel“. Das „Notel“ ist ein Ort im Zentrum Kölns, in dem sich Menschen am Rande der Gesellschaft willkommen fühlen dürfen und angenommen sind, wie sie sind. Die Notschlafstelle will der Verelendung, die mit dem Leben auf der Straße einhergeht entgegenwirken. 365 Tage im Jahr können hier obdachlose Drogenabhängige in ihrem von Sucht, Gewalt und Beschaffungskriminalität geprägten Leben für eine Nacht zur Ruhe kommen. Bärbel Ackerschott spricht hier von einer „absichtslosen Gastfreundschaft“. In der Notfallschlafstelle werden die Menschen mit dem Nötigsten versorgt. Im ehemaligen Provinzialat der Spiritaner finden drogenabhängige Obdachlose nicht nur Unterschlupf für eine Nacht, sondern auch ein Zuhause.

Träger des Notels ist die Spiritaner-Stiftung, die der Geisteshaltung der Spiritaner (Missionsgesellschaft vom Hl. Geist) verpflichtet ist. Die Spiritaner-Stiftung engagiert sich für Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben müssen und für die sich sonst niemand einsetzen will. Gegründet wurde das Notel in Köln 1990 u.a. mit dem Ziel, in die Hoffnungslosigkeit der Drogenszene ein Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Die Kardinal-Frings-Medaille des Katholisch-Sozialen Instituts wird 2024 zum 9. Mal verliehen. Das Institut zeichnet mit der Kardinal-Frings-Medaille Persönlichkeiten aus, die im politischen und gesellschaftlichen Leben engagiert sind und überzeugend christliche Werte vertreten. 2022 wurde der Preis an die Initiative „Kunst hilft geben“ aus Köln verliehen. Preisträger der vergangenen Jahre waren unter anderem Ministerpräsident Erwin Teufel, Pfarrer Franz Meurer, Schwester Karoline Meyer sowie Marlene Büchel aus Bad Münstereifel.

Ausführliche Informationen unter
Andreas Kaul
Telefon 02241–2517-406 | Telefax 02241–2517-102
kaul@ksi.de |www.ksi.de

Katholisch-Soziales Institut der Erzdiözese Köln
Andreas Kaul M. A. | E-Mail kaul@ksi.de
Bergstraße 26 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 2517 406 | Telefax 02241 2517 102
www.ksi.de

Das Katholisch-Soziale Institut der Erzdiözese Köln ist eine Akademie und ein Haus der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Katholische Soziallehre, politische Bildung, Arbeitnehmerbildung, Medienkompetenz, Zukunftsfragen und Frauenbildung.